

Newsletter Ackerbau Info

08.04.2022

Nr. 3

1. Mais Nitrifikationshemmer
2. Kartoffel Beizung
3. Allgemeine Info

1. Mais Nitrifikationshemmer

Die Düngeverordnung und die aktuellen Mineraldüngerpreise verlangen eine bessere Ausnutzung vorhandener organischer Dünger. Nitrifikationshemmstoffe hemmen die bakterielle Umwandlung von Ammoniak in Nitrat und können somit dazu beitragen. Der Stickstoff ist vor Verlagerung in tiefere Bodenschichten geschützt und fördert gleichzeitig eine bedarfsgerechte Ernährung der Maispflanze.

Unsere Empfehlung für

Breitverteilung: 5 l/ha Ensafe

Strip Till: 4 l/ha Ensafe

2. Kartoffeln

Die ersten Kartoffeln wurden gepflanzt und für eine optimale Entwicklung braucht die Kartoffel sehr gute Auflaufbedingungen. Zu diesen zählen nicht nur eine optimale Düngung und Beizung, sondern auch ein lockeres, trockenes und warmes Saatbeet.

Trocken: Bei der Bearbeitung darauf achten, dass keine Verdichtungen oder Pflugsohlen produziert werden.

Locker: Bei der Kartoffel bedarf es keiner Quellung zur Keimung und aufgrund des sehr schwachen Wurzelwerkes der Kartoffeln bedarf es keiner zu starken mechanischen Rückverfestigung. Der Boden unter der Pflanzkartoffel muss locker sein, da ansonsten die Kartoffelnester zu weit oben im Damm angesetzt werden.

Warm: vorgekeimte Kartoffeln: mind. 6 - 8 °C Bodentemperatur
keimgestimmte Kartoffeln: mind. 8 - 10 °C Bodentemperatur
nicht keimgestimmt: mind. 12 °C Bodentemperatur
Knollentemperatur und Bodentemperatur sollten zueinander passen.
→ **Knollen nicht zu tief legen und Pflanzabstände regelmäßig kontrollieren**

Kartoffelbeizung

Eine Beizung der Kartoffeln gehört unweigerlich dazu. Sie fördert die Anfangsentwicklung und schützt unter anderem vor *Rhizoctonia solani*.

Folgende Produkte können eingesetzt werden:

Produkt	Wirkstoff	Aufwandmenge	Anwendung
Moncut	Flutolanil	0,2 l/t	ULV-Verfahren
Ortiva, Quadris	Azoxystrobin	1-1,5 l/ha	Furchenbehandlung
Cuprozin progress *	Kupferhydroxid	0,14 l/t max. 0,476 l/ha	ULV oder Pflanzmaschine

*Cuprozin progress hat befallsmindernde Wirkung auf bakterielle Erreger (Erwinia)!



Newsletter

Ackerbau Info

**Raiffeisen
Ems-Vechte**
Waren­ge­schäft der  Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

3. Allgemeine Info

Aus Gründen der fortschreitenden Digitalisierung und nicht zuletzt aus umweltschutzgründen versenden wir "Ackerbau Aktuell" ab sofort - somit auch heute parallel - per Email. Wenn Sie unsere Ackerbau-Info heute auch per Email bekommen haben, sind Sie automatisch registriert und müssen nichts weiter machen.

Wenn nicht, melden Sie sich kurz unter Angabe Ihres Namens per Email unter marketing@ems-vechte.de, damit Sie auch in Zukunft über aktuelle Themen im Pflanzenbau im Emsland und der Grafschaft Bentheim informiert werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an gerne an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte.

Freundliche Grüße,

die Pflanzenbauabteilung der Raiffeisen Ems-Vechte
Waren­ge­schäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

Möchten Sie den Newsletter "Ackerbau Info" zukünftig nicht mehr erhalten, bitte um kurze Meldung an die Mailadresse marketing@ems-vechte.de.